

Master Musikwissenschaft

Modulhandbuch
(Stand: 15.05.2020)

Vorbemerkung

In den Modulbeschreibungen werden inhaltliche und formale Aspekte der verschiedenen Module detailliert dargestellt. Pflichtmodule sind jene Module eines Studiengangs, die auf jeden Fall belegt werden müssen. Pflichtmodule werden durch einen Wahlbereich ergänzt. Dieser kann individuell ausgestaltet werden durch:

- Besuch von Lehrveranstaltungen, die nicht Bestandteil der belegten Pflicht- und Wahlpflichtmodule sind, entsprechend dem aktuellen Lehrangebot,
- Erstellung von zusätzlichen Seminar- oder Projektarbeiten,
- Besuch von hochschulübergreifenden Veranstaltungen (z.B. Meisterkurse, Projektakademien, Berufsbezogene Beratung),
- Besuch von Lehrveranstaltungen einer externen Institution.

Erläuterungen zu einigen Rubriken der Modulbeschreibungen

- *ECTS-Punkte*: ECTS steht für „European Credit Transfer and Accumulation System“. Dieses Punktesystem soll die Vergleichbarkeit von Studienleistungen im europäischen Hochschulraum gewährleisten. Ein ECTS-Punkt steht für 30 Arbeitsstunden, die innerhalb eines Studiums erbracht werden.
- *Arbeitsaufwand*: Hier wird die Gesamtzeit genannt, die ein Studierender für das Modul einsetzen muss. Es wird zwischen zwei verschiedenen Studienformen unterschieden: *Präsenzstudium* bezeichnet die Zeit, die ein Studierender in der Hochschule oder an einem anderen Lernort in Lehrveranstaltungen anwesend ist und direkten Kontakt zu Dozenten hat, *Selbststudium* die Zeit, die ein Studierender individuell gestaltet (zum Beispiel durch Lektüre von Texten, Bibliotheksrecherchen, Verfassen von Hausarbeiten, Bearbeitung von Projekten). In der Vorlesungszeit sollten Präsenzstudium und Selbststudium in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen, in der vorlesungsfreien Zeit überwiegt das Selbststudium.
- *Voraussetzungen für die Teilnahme*: Einige Module setzen Kenntnisse aus anderen Modulen voraus, die hier genannt werden.
- *Verwendbarkeit*: Einige Module vermitteln Kenntnisse, die Voraussetzung für andere Module oder die Durchführung thematisch entsprechender Abschlussarbeiten darstellen.
- *Prüfungsform/-dauer*: Module werden in der Regel mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Form und Dauer dieser Prüfung variieren von Modul zu Modul.
- *Lehrformen*: Zu den gängigen Lehrformen zählen u.a. Vorlesungen, Seminare, Praxisseminare, Übungen, Einzelunterricht, Projektarbeit und Selbststudium.
- *Modulverantwortliche*: Dozenten, die nach Abschluss eines Moduls überprüfen, ob alle zu einem Modul gehörigen Teile absolviert wurden, und den Modulschein unterschreiben.
- *SWS*: Die Abkürzung steht für „Semesterwochenstunden“ und bezeichnet die wöchentliche Präsenzzeit für eine Lehrveranstaltung während der Vorlesungszeit.

Pflichtmodule

4. Sem.	Masterprüfung					
3. Sem.	Master-Kolloquium	Musikvermittlung	Musikwissenschaftliche Vertiefung II	Eigenständige Lehrveranstaltung		Praxismodul II
2. Sem.			Musikwissenschaftliche Vertiefung I	Quellenkunde und Digitale Musikedition	Aufführungspraxis und Interpretationsforschung	Praxismodul I
1. Sem.						

Master-Kolloquium	3
Musikvermittlung	4
Musikwissenschaftliche Vertiefung I	5
Quellenkunde und Digitale Editionstechnik	6
Aufführungspraxis und Interpretationsforschung	7
Praxismodul I	8
Musikwissenschaftliche Vertiefung II	9
Eigenständige Lehrveranstaltung	10
Praxismodul II	11
Masterprüfung	12

Modulbezeichnung: Masterkolloquium					Modul-Kennnummer:
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentischer Arbeitsaufwand
1. bis 3.	jedes Semester	3 Semester	Pflicht	6	180 Stunden, davon 90 Stunden Präsenzstudium 90 Stunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehrformen	Modulverantwortliche
–		–	Testat	Kolloquium	Thomas Seedorf Matthias Wiegandt

Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> - Reflexions- und Argumentationsfähigkeit im Umgang mit musikinformatischen und musikwissenschaftlichen Fragestellungen - Überblick über die Bandbreite musikinformatischer und musikwissenschaftlicher Themen von Masterarbeiten und Dissertationen

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung und Diskussion von musikwissenschaftlichen Masterarbeiten und Dissertationen - Gastvorträge - Diskussion über aktuelle Forschungsthemen

Modulteile	SWS	ECTS
Kolloquium 1. Semester (mit Vor- und Nachbereitung)	2	2
Kolloquium 2. Semester (mit Vor- und Nachbereitung)	2	2
Kolloquium 3. Semester (mit Vor- und Nachbereitung)	2	2

Modulbezeichnung: Musikvermittlung					Modul-Kennnummer:
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentischer Arbeitsaufwand
1. bis 3.	jedes Semester	2 bis 3 Semester	Pflicht	3	90 Stunden, davon 6 Stunden Präsenzstudium 84 Stunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehrformen	Modulverantwortliche	
–	–	Programmhefttext	<ul style="list-style-type: none"> - Programmhefttext - Einführungsvortrag - Konzertmoderation - eine weitere Vermittlungsform 	Thomas Seedorf Matthias Wiegandt	

Qualifikationsziele

Fähigkeit zur Erarbeitung verschiedener Inhalte und Formen der Musikvermittlung

Lehrinhalte

ergeben sich aus den Vorgaben der jeweiligen Projekte

Modulteile	SWS	ECTS
Programmhefttext zu einer Opern- oder Konzertveranstaltung innerhalb oder außerhalb der Hochschule (Umfang: 10.000 bis 15.000 Zeichen), der nicht im Rahmen eines der Praxismodule verfasst wurde	–	1
Einführungsvortrag zu einer Opern- oder Konzertveranstaltung innerhalb oder außerhalb der Hochschule, der nicht im Rahmen eines der Praxismodule gehalten wurde Alternative: Moderation einer Veranstaltung	–	1
Musikvermittlung in einer beliebigen anderen Form (Radiofeature, interaktive Projekte etc.) innerhalb oder außerhalb der Hochschule	–	1

Modulbezeichnung: Musikwissenschaftliche Vertiefung I					Modul-Kennnummer:
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentischer Arbeitsaufwand
1. bis 2.	jährlich	2 Semester	Pflicht	10	300 Stunden, davon 60 Stunden Präsenzstudium 240 Stunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehrformen	Modulverantwortliche
–		–	Studienarbeit	- Vorlesung - Seminar - Studienarbeit	Thomas Seedorf Matthias Wiegandt

Qualifikationsziele

Vertiefung des kritischen Umgangs mit musikwissenschaftlichen Kenntnissen, Methoden und Problemen

Lehrinhalte

wechselnde Themen aus den Themenfeldern der Musikwissenschaft

Modulteile	SWS	ECTS
Vorlesung: spezielles Thema aus den Themenfeldern der Musikwissenschaft	2	2
Seminar: spezielles Thema aus den Themenfeldern der Musikwissenschaft (einschl. Referat, Dauer: ca. 45 Min., und schriftl. Ausarbeitung, Umfang: 20.000 bis 25.000 Zeichen)	2	6
vertiefende Studienarbeit zu einem selbst gewählten Thema oder einem Thema eines besuchten Seminars (Umfang: ca. 30.000 Zeichen)	–	4

Modulbezeichnung: Quellenkunde und Digitale Musikedition					Modul-Kennnummer:
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentischer Arbeitsaufwand
1. bis 2.	jährlich	2 Semester	Pflicht	10	300 Stunden, davon 120 Stunden Präsenzstudium 180 Stunden Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehrformen	Modulverantwortliche
–	–	editorische Hausarbeit (Projekt)	- Seminar - Übung - Projekt	Thomas Seedorf Stefanie Steiner-Grage

Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> - Beherrschung grundlegender Methoden und Techniken der analogen und der digitalen Notenedition - Fähigkeit, das an Beispielen gelernte Wissen auch auf andere Epochen, Komponisten und Werke zu übertragen

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Notenschrift - Umgang mit Quellen, Bestimmung von Quellentypen - Lesen und Entziffern alter Schrift, Übertragen älterer Notentexte - Kenntnis verschiedener Notensatzprogramme (u.a. Finale, Sibelius, Lilypond) sowie Ästhetik des Notensatzes - Terminologie der Editionstechnik - editorische Vorgehensweise, Quellen- und Textkritik - Editionstypen: analog, hybrid, digital - Einblick in verschiedene Editionsprojekte und Projekte in der Praxis - Verfahren der Text- und Musikkodierung (TEI, MEI)

Modulteile	SWS	ECTS
Seminar: Quellenkunde	2	2
Seminar: Digitale Musikedition	2	2
Seminar: Musikkodierung	2	2
Übung: Notensatz	2	2
Projekt: Erarbeiten einer eigenen Edition, Umfang: ca. 12–15 Seiten (Text und Noten)	–	2

Modulbezeichnung: Aufführungspraxis und Interpretationsforschung					Modul-Kennnummer:
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentischer Arbeitsaufwand
1. bis 2.	jährlich	2 Semester	Pflicht	10	300 Stunden, davon 60 Stunden Präsenzstudium 240 Stunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehrformen	Modulverantwortliche
–		–	Studienarbeit	- Seminar - Vorlesung - Studienarbeit	Thomas Seedorf Matthias Wiegandt

Qualifikationsziele

Fähigkeit zur kritischen Diskussion von Grundfragen und -problemen der historischen Aufführungspraxis und der musikalischen Interpretationsforschung

Lehrinhalte

- Generalbass, Stimmungen, Improvisation, Ornamentik etc.
- Probleme der Aufführung neuer Musik
- Interpretationsanalyse und Interpretationsvergleich

Modulteile	SWS	ECTS
Seminar oder Vorlesung: Thema aus den Themenfeldern Aufführungspraxis oder Interpretationsforschung (einschl. Referat, Dauer: ca. 45 Min., oder schriftl. Hausarbeit, Umfang: 25.000 bis 30.000 Zeichen)	2	4
Seminar: Interpretation und Aufführungspraxis von (Live-)Elektronischer Musik und Computermusik	2	2
vertiefende Studienarbeit zu einem selbst gewählten Thema oder zu einem Thema einer besuchten Lehrveranstaltung aus den Themenfeldern Aufführungspraxis oder Interpretationsforschung (ca. 30.000 Zeichen)	–	4

Modulbezeichnung: Praxismodul I					Modul-Kennnummer:
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentischer Arbeitsaufwand
2.	Sommersemester	1 Semester	Pflicht	10	300 Stunden, davon 270 Präsenzstudium 30 Stunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehrformen	Modulverantwortliche
–		–	–	Praktikum	Thomas Seedorf Matthias Wiegandt

Qualifikationsziele

- Kenntnisse der Produktionsabläufe von Musiktheater-, Konzert- und anderen Projekten
- Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung von projektbezogenen Inhalten

Lehrinhalte

- Recherchieren, Aufbereiten und Dokumentieren von musikwissenschaftlichen Inhalten für Oper, Konzert und andere musikbezogene Veranstaltungsformen
- Mitwirkung an Produktionen der Hochschule (Verfassen von Programmhefttexten, Einführungsvorträge, Einrichtung von Übertiteln bei Opernproduktionen etc.)

Modulteile	SWS	ECTS
Praktikum im Institut für Musiktheater oder im Künstlerischen Betriebsbüro der Hochschule	–	9
schriftl. Bericht über das Praktikum, Umfang: 15.000 bis 20.000 Zeichen	–	1

Modulbezeichnung: Musikwissenschaftliche Vertiefung II					Modul-Kennnummer:
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentischer Arbeitsaufwand
3.	jedes Semester	1 Semester	Pflicht	10	300 Stunden, davon 60 Stunden Präsenzstudium 240 Stunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehrformen	Modulverantwortliche
–		–	schriftl. Ausarbeitung	- Vorlesung - Seminar - Selbststudium	Thomas Seedorf Matthias Wiegandt

Qualifikationsziele

Vertiefung des kritischen Umgangs mit musikwissenschaftlichen Kenntnissen, Methoden und Problemen mit besonderem Gewicht auf Fragen der Interpretationsforschung

Lehrinhalte

wechselnde Themen aus den Themenfeldern der Musikwissenschaft

Modulteile	SWS	ECTS
Vorlesung: spezielles Thema aus den Themenfeldern der Musikwissenschaft	2	2
Seminar: spezielles Thema aus den Themenfeldern der Musikwissenschaft (einschl. Referat, Dauer: ca. 45 Min., und schriftl. Ausarbeitung, Umfang: 20.000 bis 25.000 Zeichen)	2	6
betreutes Selbststudium (in Absprache mit einem Dozenten)	–	2

Modulbezeichnung: Eigenständige Durchführung der Lehrveranstaltung „Einführung in musikwissenschaftliche Arbeitstechniken“					Modul-Kennnummer:
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentischer Arbeitsaufwand
3.	jährlich	1 Semester	Pflicht	6	180 Stunden, davon 30 Stunden Präsenzstudium 150 Stunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehrformen	Modulverantwortliche
–		–	Bericht über die Lehrveranstaltung	- Seminar - Selbststudium - Bericht	Thomas Seedorf Matthias Wiegandt

Qualifikationsziele
Erwerb praktischer Erfahrungen in der Konzeption, Vorbereitung und Durchführung einer Lehrveranstaltung

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Konzeption und Verteilung von Arbeitsthemen - detaillierte Gestaltung von mehreren Lehreinheiten - Vorbereitung einer angemessenen Prüfungsdurchführung

Modulteil	SWS	ECTS
Seminar: Einführung in musikwissenschaftliche Arbeitstechniken	2	5
schriftl. Bericht über die Lehrveranstaltung, Umfang: 25.000 bis 30.000 Zeichen	–	1

Modulbezeichnung: Praxismodul II					Modul-Kennnummer:
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentischer Arbeitsaufwand
3.	jährlich	1 Semester	Pflicht	10	300 Stunden, davon 270 Präsenzstudium 30 Stunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehrformen	Modulverantwortliche
Praxismodul I		–	Testat anhand der Praktikumsbescheinigung und des Praktikumsberichts	Praktikum	Thomas Seedorf Matthias Wiegandt

Qualifikationsziele

Fähigkeit, im Bereich Dramaturgie und/oder Regieassistenz in einem Theater oder einer vergleichbaren Institution (Festspielhaus Baden-Baden, Konzertagenturen etc.) praktische Berufsaufgaben eigenständig zu erfüllen

Lehrinhalte

Organisation, Recherche, Konzeption, Logistik, Pressearbeit etc. in einem Theater oder einer vergleichbaren Institution

Modulteile	SWS	ECTS
Praktikum in einem Theater oder einer vergleichbaren Institution außerhalb der Hochschule	–	9
schriftl. Bericht über das Praktikum, Umfang: 15.000 bis 20.000 Zeichen	–	1

Modulbezeichnung: Masterprüfung					Modul-Kennnummer:
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentischer Arbeitsaufwand
4.	jedes Semester	1 Semester	Pflicht	30	900 Stunden, davon 40 Stunden Präsenzstudium und Betreuung 860 Stunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehrformen	Modulverantwortliche
Abschluss aller bzw. Teilnahme an allen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen		–	Masterarbeit und mündl. Verteidigung	- schriftliche Arbeit - Vortrag im Kolloquium	Thomas Seedorf Matthias Wiegandt

Qualifikationsziele

Fähigkeit zur vertieften eigenständigen Bearbeitung einer originär musikwissenschaftlichen Fragestellung

Lehrinhalte

ergeben sich aus dem gewählten Thema

Modulteile	SWS	ECTS
Masterarbeit (Umfang: 100.000 bis 120.000 Zeichen ohne Bibliografie und Anhänge; Sprache: deutsch oder englisch)	–	28
mündl. Verteidigung der Masterarbeit (Dauer: ca. 20 Min.)	–	–
Vortrag im Kolloquium (ca. 45 Minuten)	–	2